

Marktstudie Biokunststoff- Verpackungen



Welt-Report (2. Auflage)

Diese Broschüre bietet Ihnen nähere Informationen zur Marktstudie „Biokunststoff-Verpackungen – Welt (2. Auflage)“

Die Marktstudie in Kürze

Neue Fabriken für Biokunststoffe eröffnen neue Perspektiven für die Verpackungsbranche. Größere Produktionskapazitäten für Polymilchsäure (PLA), Thermoplastische Stärke (TPS) und andere Biopolymere verbessern Lieferfähigkeit und Planbarkeit, lassen die Preise sinken und machen nachhaltige Alternativen zu fossilen Kunststoffen auch wirtschaftlich interessant. Ceresana hat daher den Weltmarkt für Verpackungsmaterialien aus bio-basierten und/oder biologisch abbaubaren Kunststoffen erneut untersucht. Folien, Behälter, Flaschen und Becher aller Art, Verschlüsse und Deckel, aber auch Label, Klebebänder und Loose-Fill-Verpackungschips aus nachwachsenden Rohstoffen: Die Marktforscher erwarten, dass der weltweite Umsatz bis 2034 auf 32,1 Milliarden US-Dollar wachsen wird.

Bakterien produzieren Folien für Lebensmittel

Nicht nur die Herstellung von Biokunststoffen wird ausgeweitet, auch ihre Qualität wird ständig weiterentwickelt. Hitzebeständige Sorten, maßgeschneiderte Barriere-Eigenschaften und andere Innovationen vergrößern das Spektrum der möglichen Anwendungen und Einsatzgebiete. PLA ist derzeit mit einem Anteil von 30 % der wichtigste Biokunststoff auf dem Verpackungsmarkt. Auf dem zweiten Platz folgen Verpackungen aus bio-basierten Kunststoffen, die nicht biologisch abbaubar sind, zum Beispiel Polyethylen und PET aus Zuckerrohr-Ethanol. Die höchsten Zuwächse prognostiziert Ceresana für PLA-Verpackungen sowie für Verpackungen aus Polyhydroxyalkanoaten (PHA), die mit Hilfe von Bakterien durch Fermentation produziert werden und biologisch abbaubar sind. Der Verbrauch dieser Biokunststoff-Verpackungen wird bis 2034 um 10,3 % bzw. 7,2 % zulegen.

Chancen und Herausforderungen für Bio-Verpackungen

Zunehmend werden Biokunststoffe zu langlebigen Hochleistungsprodukten verarbeitet. Mit

56 % sind kurzlebige Verpackungen für Nahrungsmittel und Getränke jedoch derzeit das wichtigste Einsatzgebiet. Dabei tendiert nicht nur Europa zu umweltfreundlichen Verpackungen: Die Region mit dem größten Verbrauch ist Asien-Pazifik mit einem Anteil von 42 %.

Außer zu den Marktdaten und Prognosen informiert die Studie auch zum regulatorischen Rahmen in der EU sowie zur allgemeinen Wirtschaftslage und zur Situation in der Verpackungsindustrie in den einzelnen Ländern.

Die aktuelle Marktstudie:

Kapitel 1 analysiert den globalen Markt – einschließlich Prognosen bis 2034: Für jede Weltregion wird die Entwicklung von Verbrauch und Umsatz angegeben. Zudem werden die Verpackungstypen, Anwendungen und Produkte einzeln untersucht. Dabei werden starre und flexible Verpackungen getrennt behandelt. Detailliert betrachtet werden auch die Einsatzgebiete: Nahrungsmittel & Getränke, Konsumprodukte, Kosmetik & Pharma sowie Sonstige. Für Europa, Nordamerika, Asien-Pazifik und dem „Rest der Welt“ wird der Verpackungsmarkt aufgeschlüsselt: PLA, Stärke, PBAT, PHA, sonstige biologisch abbaubare Kunststoffe sowie bio-basierte, aber nicht biologisch abbaubare Kunststoffe.

Zudem wird der Verbrauch jeder einzelnen Biokunststoffsorte aufgeteilt für die jeweiligen Einsatzgebiete für Verpackungen.

In **Kapitel 2** werden die 11 bedeutendsten Absatz-Länder für Verpackungen aus Biokunststoffen einzeln betrachtet. Dargestellt werden dabei jeweils: Verbrauch und Umsatz für die einzelnen Anwendungen, der Verbrauch je Produkt sowie Einsatztyp.

Kapitel 3 bietet 35 Unternehmensprofile der bedeutendsten Hersteller, wie z. B. Amcor, Huhtamäki, NTIC, Novolex, Plantic, Shanghai Yifu, Sphere und Taghleef.

Inhaltsverzeichnis (1/3)

1 Marktdaten: Welt und Regionen

1.1 Welt

1.1.1 Grundlagen

1.1.1.1 Definition und Eigenschaften von Biokunststoffen

1.1.1.2 Regulierung und Zertifizierung

1.1.2 Verbrauch

1.1.3 Umsatz

1.1.4 Verbrauch nach Anwendungen

1.1.4.1 Nahrungsmittel & Getränke

1.1.4.2 Konsumprodukte

1.1.4.3 Kosmetik & Pharma

1.1.4.4 Sonstige Anwendungen

1.1.5 Umsatz nach Anwendungen

1.1.5.1 Nahrungsmittel & Getränke

1.1.5.2 Konsumprodukte

1.1.5.3 Kosmetik & Pharma

1.1.5.4 Sonstige Anwendungen

1.1.6 Verbrauch nach Produktn

1.1.6.1 Polymilchsäure (PLA)

1.1.6.2 Stärkebasierte Kunststoffe

1.1.6.3 Polybutylenadipat-Terephthalat (PBAT)

1.1.6.4 Polyhydroxyalkanoate (PHA)

1.1.6.5 Sonstige biologisch abbaubare Kunststoffe

1.1.6.6 Nicht biologisch abbaubare Kunststoffe

1.1.7 Verbrauch nach Typ

1.1.7.1 Starre Verpackungen

1.1.7.2 Flexible Verpackungen

1.2 Europa

1.2.1 Verbrauch

1.2.2 Umsatz

1.2.3 Anwendungen und Produkte

1.3 Nordamerika

1.3.1 Verbrauch

1.3.2 Umsatz

1.3.3 Anwendungen und Produkte

2.2.2 USA

Im Jahr 2024 wurden in den USA ca. X Tonnen an Biokunststoff-Verpackungen nachgefragt. Weltweit stellen die USA nach China den zweitgrößten Binnenmarkt dar. Wir erwarten, dass sich das Marktvolumen bis zum Jahr 2034 auf ca. X Tonnen erhöhen wird. Bezogen auf das Jahr 2024 entspricht dies einem durchschnittlichen Anstieg um X % pro Jahr.

Der mit Biokunststoff-Verpackungen generierte Umsatz belief sich im Jahr 2024 auf einen Wert von rund X Mrd. US\$. Bis zum Jahr 2034 erwarten wir diesbezüglich eine Zunahme auf ca. X Mrd. US\$. Bezogen auf das Jahr 2024 entspricht dies einer Wachstumsrate von durchschnittlich X % pro Jahr.

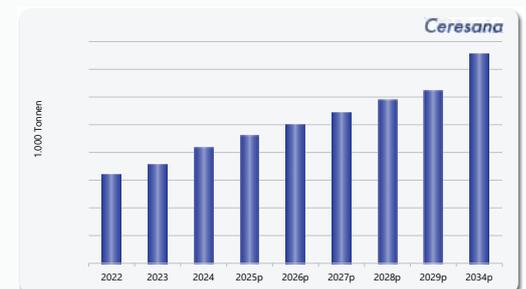


Abbildung: Verbrauch in den USA von 2022 bis 2034

Umsatz	2022	2023	2024	2025p	2026p	2027p	2028p	2029p	2034p	2024-2034
Mio. US\$	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Mio. €	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.

Tabelle: Umsatz in den USA von 2022 bis 2034, in Mio. US\$ und Mio. €

Mio. US\$	2022	2023	2024	2025p	2026p	2027p	2028p	2029p	2034p	2024-2034
Nahrungsmittel & Getränke	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Konsumprodukte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Kosmetik & Pharma	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X% p.a.								

Tabelle: Umsatz in den USA von 2022 bis 2034 – aufgeteilt nach Anwendungen

in 1.000 Tonnen	2022	2023	2024	2025p	2026p	2027p	2028p	2029p	2034p	2024-2034
Nahrungsmittel & Getränke	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Konsumprodukte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Kosmetik & Pharma	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X% p.a.								

Tabelle: Verbrauch in den USA von 2022 bis 2034 – aufgeteilt nach Anwendungen

in 1.000 Tonnen	2022	2023	2024	2025p	2026p	2027p	2028p	2029p	2034p	2024-2034
PLA	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Stärke	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
PBAT	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
PHA	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Sonst. biologisch abbaubar	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Nicht biologisch abbaubar	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X% p.a.								

Tabelle: Verbrauch in den USA von 2022 bis 2034 – aufgeteilt nach Produkten

Marktstudie „Biokunststoff-Verpackungen – Welt (2. Auflage)“

11 Länder, 35 Hersteller, 240 Seiten, 43 Abbildungen, 146 Tabellen; 10/2025

Inhaltsverzeichnis (2/3)

in 1.000 Tonnen	2022	2023	2024	2025p	2026p	2027p	2028p	2029p	2034p	2024-2034 X%
Starre Verpackungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X p.a.
Flexible Verpackungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X% p.a.								

Tabelle: Verbrauch in den USA von 2022 bis 2034 – aufgeteilt nach Typ

Allgemeine Wirtschaftslage:

Die USA sind seit dem Zweiten Weltkrieg die größte Wirtschaftsmacht der Erde. Um 1950, dem bisherigen Höhepunkt, hatten sie einen Anteil von rund 28 % am globalen BIP. Bis 2012 ging dieser Anteil auf etwa 22 % zurück – stieg dann aber wieder an. Aktuell stehen die USA für rund 25 % der Weltwirtschaft (nominal, in US-Dollar). Wenn die Kaufkraft berücksichtigt wird, hat jedoch China seit 2016 die USA überholt. Das Wachstum der chinesischen Industrie ist der Hauptgrund dafür, dass der Anteil der USA an der Welt-Industrieproduktion von schätzungsweise 50 % im Jahr 1950 auf heute noch rund 17 % zurückgegangen ist. Das nominale US-BIP pro Kopf von derzeit rund 82.700 US\$ kommt hinter Norwegen, Schweiz und anderen Kleinstaaten auf Weltrang 7 (zum Vergleich: Deutschland mit 53.500 US\$ auf Rang 18, China mit 12.600 US\$ auf Rang 73). Das Wachstum der US-Wirtschaft stieg von 2,5 % im Jahr 2022 auf 2,9 % im Jahr 2023 und 2,8 % im Jahr 2024. Der IWF erwartet für die USA ein BIP-Wachstum von 1,8 % im Jahr 2025 und 1,7 % im Jahr 2026.

Die US-Politik ist für den Rest der Welt oft verwirrend, nicht erst seit der Republikaner Donald Trump im Januar 2025 zum zweiten Mal Präsident wurde und nun immer wieder Zölle verkündet und wieder aussetzt. Gleichzeitig Bremsen und Vollgas geben: Die US-Notenbank FED hat in kurzer Zeit die Leitzinsen aggressiv erhöht, um die Geldmenge (seit dem Jahr 2000 mehr als vervierfacht) und die im Gefolge der COVID-19-Pandemie stark gestiegene Inflation zu verringern (die Inflation erreichte offiziell 8 % im Jahr 2022, 4,1 % im Jahr 2023 und rund 3 % im Jahr 2024). Von 0 % im März 2020 stiegen die Leitzinsen auf 5,5 % im Juli 2023; bis Mai 2025 wurden sie wieder auf 4,25 % gesenkt. Das Wirtschaftswachstum, der Privatkonsum (rund 70 % des US-BIP) und die Beschäftigung bleiben jedoch relativ stabil, weil die US-Regierung gleichzeitig riesige Summen in die Wirtschaft pumpt. Die US-Rüstungsausgaben erreichten im Jahr

2024 mit rund 997 Mrd. US\$ einen neuen Weltrekord. Dazu kommen verteilt über mehrere Jahre u. a. 1,2 Bio. US\$ für die Erneuerung der Infrastruktur (Infrastructure Investment and Jobs Act), 280 Mrd. US\$ für die Halbleiter-Industrie (CHIPS and Science Act), 369 Mrd. US\$ für die „grüne“ Transformation der Wirtschaft und schätzungsweise mehr als 890 Mrd. US\$ für Klimaschutz, „saubere“ Energie und das Gesundheitswesen (Inflation Reduction Act). Diese gegenläufige Politik von Staat und Zentralbank soll möglicherweise ausländische Konkurrenten ausbremsen, v. a. das stark verschuldete China. Subventionen und Steuervergünstigungen gibt es hauptsächlich für strategisch wichtige Sektoren wie Halbleiter, Mikroelektronik, Energie und Verkehr.

Ob die staatlich geförderten „grünen“ Industrien dauerhaft lebensfähig sein werden und ihre Kosten wieder einspielen, ist noch nicht abzusehen. Präsident Trump hat die Auszahlung von Mitteln des Inflation Reduction Acts (IRA) per Executive Order weitgehend gestoppt und angekündigt, v. a. Förderungen für Elektrofahrzeuge und erneuerbare Energien zu streichen. Eine vollständige Aufgabe des IRA gilt jedoch als unwahrscheinlich, da verschiedene Projekte der „Reindustrialisierung“ republikanisch regierter Bundesstaaten dienen und außerdem dem Regierungsberater und Milliardär Elon Musk (Tesla, SpaceX) zugutekommen.

Unabhängig von der jeweiligen Regierung sind die USA zunehmend protektionistisch. Seit April 2025 gilt für alle Importe zusätzlich zum jeweiligen Regelzollsatz generell ein Zoll von 10 %. Dabei gibt es jedoch zahlreiche Ausnahmen. Beispielsweise sollen Einfuhren unter dem Freihandelsabkommen USMCA mit Kanada und Mexiko weiter zollfrei bleiben. Dagegen gilt für Aluminium, Stahl, Kupfer und Fahrzeugteile ein Zusatzzoll von 25 %. Mit Extra-Zöllen von 25 bis 50 % werden Länder bestraft, die Erdöl importieren aus Venezuela, Russland oder Iran. Für Einfuhren aus China und Hongkong gelten Zusatzzölle von bis zu 245 %. Online-Händler werden besonders von der Abschaffung der De-Minimis-Regel für Postpakete aus China getroffen, also der Bagatelgrenze von 800 US\$ für zoll- und deklarationsfreie Kleinsendungen (stattdessen gibt es ab Juni 2025 für jede Sendung sogar eine Mindestabgabe von 50 US\$). China hat darauf mit einem Vergeltungszoll von 125 % auf alle US-Waren reagiert. Andere Länder drohen ebenfalls mit Vergeltungszöllen, verhandeln aber noch mit der US-Regierung. Zu den diversen Zöllen kommen zunehmend nicht-tarifäre...

1.4 Asien-Pazifik

1.4.1 Verbrauch

1.4.2 Umsatz

1.4.3 Anwendungen und Produkte

1.5 Rest der Welt

1.5.1 Verbrauch

1.5.2 Umsatz

1.5.3 Anwendungen und Produkte

2 Marktdaten: Länderprofile

(Für jedes Land: Umsatz, Verbrauch nach Anwendungen, Produkten und Typen)

2.1 Europa

2.1.1 Deutschland

2.1.2 Frankreich

2.1.3 Italien

2.1.4 Niederlande

2.1.5 Spanien

2.1.6 Vereinigtes Königreich

2.1.7 Sonstiges Europa

2.2 Nordamerika

2.2.1 Kanada & Mexiko

2.2.2 USA

2.3 Asien-Pazifik

2.3.1 China

2.3.2 Japan

2.3.3 Südkorea

2.3.4 Taiwan

2.3.5 Sonstiges Asien-Pazifik

Inhaltsverzeichnis (3/3)

3 Herstellerprofile*

3.1 Westeuropa

- Deutschland (3 Hersteller)
- Finnland (2)
- Frankreich (2)
- Italien (1)
- Norwegen (1)
- Schweiz (1)
- Spanien (1)
- Vereinigtes Königreich (1)

3.2 Osteuropa

- Rumänien (2)

3.3 Nordamerika

- Kanada (1)
- USA (6)

3.4 Südamerika

- Brasilien (1)

3.5 Asien-Pazifik

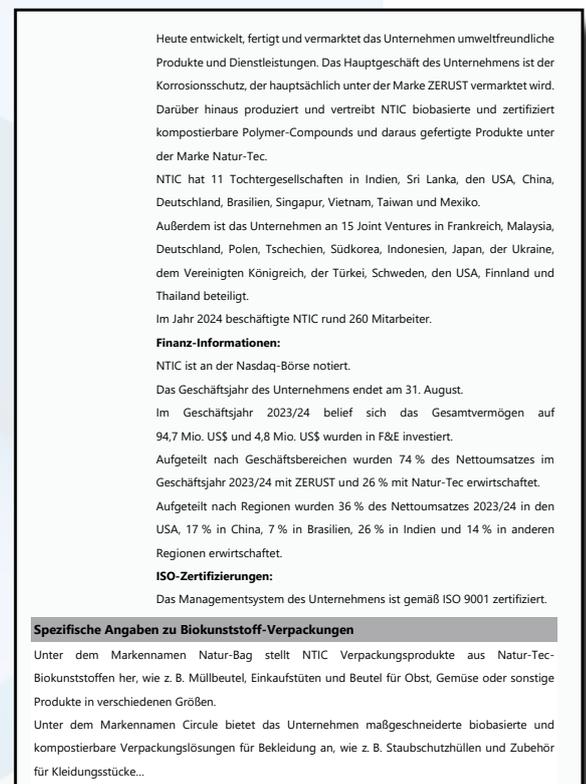
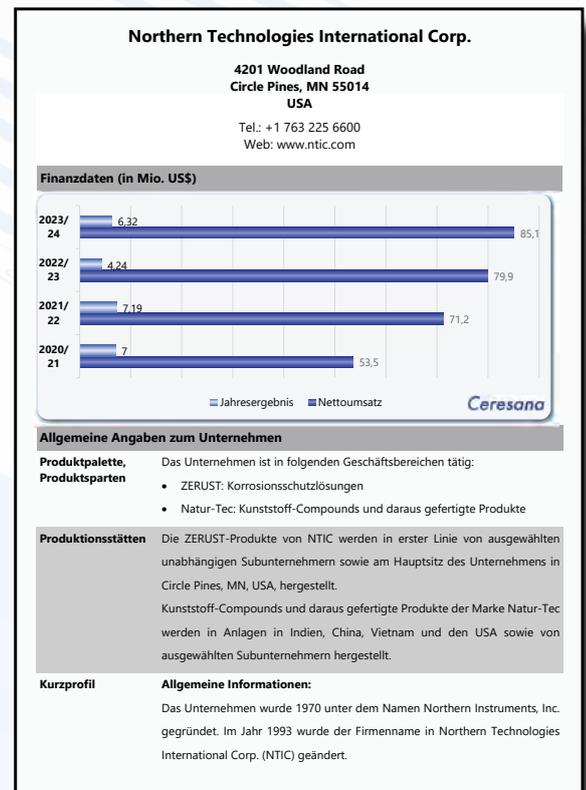
- Australien (3)
- China (3)
- Indien (1)
- Südkorea (2)
- Taiwan (1)

3.6 Mittlerer Osten

- Israel (1)
- Vereinigte Arabische Emirate (1)

3.7 Afrika

- Südafrika (1)



*Die Profile sind dem Land zugeordnet, in dem die Firma/ Holding ihren Hauptsitz hat. Die Profile enthalten dabei auch Joint-Ventures und Tochterunternehmen.

Ceresana – Ihr Partner für Marktforschung

Als eines der global führenden Marktforschungsinstitute sind wir seit 22 Jahren auf die Bereiche Mobilität, Chemie, Kunststoffe, Verpackungen, Industriegüter und Bio-Ökonomie spezialisiert.

10.000 Kunden profitieren bereits von unseren Analysen und Prognosen. Wählen auch Sie aus unseren Studien und erlangen Sie die Wissensbasis für Ihren nachhaltigen Unternehmenserfolg!



Unsere Marktstudien liefern Ihnen das nötige Wissen, um...

- ...Ihr Business weiter zu entwickeln.
- ...Wettbewerbsvorteile zu gewinnen.
- ...Projekte, Investitionen und Innovationen einzuschätzen.
- ...neue Geschäftspartner, Zielgruppen und Märkte zu finden.
- ...Chancen und Risiken vorherzusehen.
- ...Angebot und Nachfrage zu prognostizieren.
- ...Wertketten zu analysieren.
- ...Wachstum zu realisieren.
- ...Zukunftstrends & Technologien zu erkennen.

Zu unseren 10.000 zufriedenen Kunden zählen:



Kurzum: Ihr Unternehmen zu stärken.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Wer profitiert insbesondere:

- Hersteller, Händler, Verarbeiter, Zulieferer sowie Maschinenbauer
- Verbände, Institute, Banken, Investoren, Unternehmensberater, Unternehmer, Gründer, Selbständige und Dienstleister
- Geschäftsführung, Finanzen, Strategieplanung, Unternehmensentwicklung, F&E, Verkauf, Vertrieb, Marketing, Marktforschung und Einkauf



Ceresana



Mainastr. 34
78464 Konstanz
Deutschland



+49 7531 94297 0



info@ceresana.com



www.ceresana.com



Für Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.

Verlässliche Daten und Fakten für Ihren Wissensvorsprung:

- Umsatz, Verbrauch, Produktion, Import und Export bis 2034
- Makroökonomische und branchenspezifische Erläuterungen je Land
- Segmentierungen in Anwendungen, Technologien und Produkte
- 7 Weltregionen und bis zu 40 Länder
- Profile von Herstellern mit Kapazitäten

Weitere Informationen zu den Studien erhalten Sie durch Klicken auf das Thema:

Bio-Ökonomie	<u>Biobasierte Dämmstoffe – Welt</u>	<u>Dämmstoffe – Europa / – Welt</u>	Industrie
	<u>Biobasierte Farben & Lacke – Europa / – Welt</u>	<u>Druckfarben – Europa / – Welt</u>	
	<u>Biobasierte Klebstoffe – Europa / – Welt</u>	<u>Farben und Lacke – Europa / – Welt</u>	
	<u>Biobasierte Lösungsmittel – Europa / – Welt</u>	<u>Fenster und Türen – Europa</u>	
	<u>Biobasierte Tenside – Europa / – Welt</u>	<u>Klebstoffe – Europa / – Welt</u>	
	<u>Biobasierte Verpackungen – Welt</u>	<u>Kunststoff-Extrusion – Europa / – Welt</u>	
	<u>Biokunststoff-Folien – Welt</u>	<u>Kunststoff-Spritzguss – Europa / – Welt</u>	
	<u>Biokunststoffe – Welt</u>	<u>Kunststofffenster – Welt</u>	
Chemikalien	<u>Polymilchsäure (PLA) – Welt</u>	<u>Kunststoffrohre – Europa / – Welt</u>	Kunststoffe
	<u>Carbon Black – Welt</u>	<u>Expandierbares Polystyrol (EPS) – Welt</u>	
	<u>Flammschutzmittel – Welt</u>	<u>Kunststoffe – Europa / – Welt</u>	
	<u>Füllstoffe – Europa / – Welt</u>	<u>Masterbatches – Welt</u>	
	<u>Kunststoff-Additive – Welt</u>	<u>Polyethylen (LDPE) – Welt</u>	
	<u>Lösungsmittel – Welt</u>	<u>Polyethylen (LLDPE) – Welt</u>	
	<u>Pigmente – Welt</u>	<u>Polypropylen – Welt</u>	
	<u>Stabilisatoren – Welt</u>	<u>Polyvinylchlorid (PVC) – Welt</u>	
	<u>Tenside – Welt</u>	<u>Silikone – Welt</u>	
	<u>Titandioxid (TiO₂) – Welt</u>	<u>Synthetische Elastomere – Welt</u>	
Verpackungen	<u>Weichmacher – Welt</u>	<u>Technische Kunststoffe – Welt</u>	Mobilität
	<u>Beutel, Säcke & Tüten – Europa / – Welt</u>	<u>Thermoplastische Elastomere – Welt</u>	
	<u>Etiketten – Europa</u>	<u>Verbundwerkstoffe (CFK & GFK) – Welt</u>	
	<u>Flexible Verpackungen – Europa</u>	<u>Hybrid- & Elektroautos – Europa</u>	
	<u>Kunststofffolien – Europa / – Welt</u>	<u>Kunststoffe im Automobil – Eur. / – Welt</u>	
	<u>Kunststoffverschlüsse – Europa / – Welt</u>	<u>Lacke im Automobil – Welt</u>	
<u>Lebensmittelverpackungen – Europa</u>			
<u>Wellpappe, Vollpappe & Karton – Europa</u>			